

Weihnachts- und Neujahrsgrüße für 2006



Sealand, 24. Dezember 2005

Die Regierung der ‚PRINCIPALITY OF SEALAND‘, die Regierungskommission VRILIA und der internationale SEALAND BUSINESS CLUB möchten Ihnen allen, die Sie wahrlich an SEALAND interessiert waren und sind, für ihr Vertrauen, ihre Treue und Geduld herzlich danken. Wie uns die Zugriffszahlen auf unsere Website zeigen, erfreuen sich SEALAND mit seinen Anliegen einer zunehmenden Beliebtheit, ablesbar an den Downloads der Beiträge, die den kritischen Leser immer wieder zu eigener Sicht der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung anregen möchten. Wie Sie wissen, ist uns der ‚mündige Bürger‘ ein Anliegen, gleich welcher Herkunft oder Religion.

Auch in Bezug auf die VRIL-Energie und den SEALAND-Generator, der im auslaufenden Jahr wiederum neue erstaunliche Qualitätsstandards erreicht hat, sind wir weiter auf einem sehr Erfolg versprechenden Weg vorangekommen. Im ersten Quartal 2006 wollen wir den nächsten Erfahrungsbericht mit den neuen Werten zusammenstellen. – Parallel zur dieser Entwicklung haben wir den regelbaren SEALAND-Stab konzipiert, dessen Prototypen ebenfalls im ersten Quartal 2006 fertig werden und dann wieder für jedermann zum Testen bereitstehen sollen.

Übrigens: Haben Sie in der Presse gelesen, dass das Online-Lexikon ‚Wikipedia‘ kürzlich einen anonymen wissenschaftlichen Qualitätstest der international renommierten Zeitschrift ‚Nature‘ souverän bestanden hat? – Und bei <http://en.wikipedia.org/wiki/Vril> finden Sie unter den Suchworten ‚Vril Seiger‘ den Absatz **“Vril today – Today the self-proclaimed government-in-exile of Sealand under Johannes W. F. Seiger promotes Vril free energy and also has started linking to Vril disc aircraft and history. This gives some weight to allegations, that the Seiger group has contact to Neo-Nazi, especially the self-proclaimed Reichsregierung.”** – Diesen Text gibt es auf der entsprechenden deutschsprachigen Seite nicht. – Warum nicht?

Leider gibt es auch weniger Erfreuliches zu berichten. Zu Beginn des Jahres 2005 wurde auf den Primeminister der PRINCIPALITY OF SEALAND ein Mordanschlag verübt, der – Gott sei Dank – missglückte. Eine Ungeheuerlichkeit. Und aus den Ministerien des Inneren und der Justiz des Landes Brandenburg kam die Antwort: „An der Strafverfolgung besteht kein öffentliches Interesse.“ Vorkommnisse wie dieser Mordanschlag, aber auch gezielte Rufmordkampagnen und die wiederholten Versuche, den Primeminister amtlich als krank darzustellen, um einen freien Geist ruhig zu stellen, immer wieder abzuwehren, kostet SEALAND sehr viel Kraft und Zeit.

Generell tun sich die bundesdeutschen Behörden sehr schwer, die völkerrechtliche Anerkennung der ‚PRINCIPALITY OF SEALAND‘ öffentlich zu akzeptieren. So z.B. schreibt das Auswärtige Amt der BRD die Regierung von SEALAND korrekt an, andererseits bezeichnet die gleiche Behörde anderen Dienststellen gegenüber SEALAND als „Phantasiegebilde“. Und so bedeutet auch der wiederholte Streit um die diplomatische Immunität und einem vermeintlichen Titelmissbrauch, der schon viele Male zur Einstellung des Strafverfahrens erster Güte gemäß § 170 Abs. 2 StPO geführt hat, immer wieder die Bindung unserer Ressourcen durch zweitrangige Juristerei.

Jetzt scheint sich aber bezüglich der PRINCIPALITY OF SEALAND und des DEUTSCHEN REICHS eine realistischere Einschätzung durchzusetzen, die all diese Tatsachen *generell und offiziell* anzuerkennen verspricht. Über die jüngsten Entwicklungen haben wir die obersten Bundesbehörden, die Europäische Union und die U.S.A. ausführlich informiert. Sollte eine Regelung jedoch nicht den Belangen von SEALAND gerecht werden, können Sie dies und die daraus erwachsenden Konsequenzen alsbald auf unserer Website nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Johannes W. F. Seiger

Prime Minister



www.principality-of-sealand.ch

www.fuerstentum-sealand.ch

www.sealand-businessclub.info

www.sealand-businessclub.net